

## Weltklasse Zürich

Das Leichtathletik Meeting Weltklasse Zürich im Stadion Letzigrund ist weltweit die Nummer 1 der Eintages-Leichtathletik-Meetings und gehört zur Vereinigung „Swiss Top Events“, die acht weltberühmte Schweizer Events umfasst.

**Sportart:** Leichtathletik

**Kanton / Region:** Zürich

**Datum des Events:** 29.08.2019

**Veranstaltungsgrösse:** 25'000 Zuschauer

**Veranstaltungsort:** Stadion Letzigrund

**Homepage:** <http://www.weltklassezuerich.ch>

### Massnahme 1: Umfassende Nachhaltigkeitsanalyse

Die Basis für alle Massnahmen bilden die umfassenden Umweltanalysen, die 2008 und 2009 durchgeführt wurden. Dabei wurden mit verschiedenen Experten (u.a. gazenergie, Uni Bern, AF) auf wissenschaftlicher Basis die Bereiche Infrastruktur, Transport, Nahrungsmittel, Abfall, Papier sowie Catering im Detail untersucht. Seither wurden jährliche Standortanalysen durchgeführt, um das Engagement im Bereich Umwelt & Soziales bei Weltklasse Zürich weiter auszubauen.

Ein CO2 neutrales und nachhaltiges Meeting durchzuführen ist zudem seit mehreren Jahren auch ein strategischer Entscheid. Dafür wurde speziell ein Umweltleitbild für die zukünftigen Austragungen von Weltklasse Zürich erstellt.

Die jährliche Standortanalyse beinhaltet auch den Austausch mit ecosport.ch. Das Programm von Swiss Olympic hat sich das Ziel gesetzt, Sportveranstaltungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu beraten und zu unterstützen. Das Engagement von Weltklasse Zürich wurde auch für die Austragung 2018 mit dem Prädikat „nachhaltig engagiert“ ausgezeichnet.

Massnahmenbereich: Ethik + Soziales



Weltklasse Zürich Baslerstrasse 30 8048 Zürich Schweiz  
Tel. +41 44 495 80 90 Fax +41 44 495 80 99 [www.weltklassezuerich.ch](http://www.weltklassezuerich.ch) [www.diamondleague.com](http://www.diamondleague.com)



IAAF Diamond League





## Massnahme 2: 100% CO2 Kompensation Weltklasse Zürich

Seit 2009 ist Weltklasse Zürich ein klimaneutraler Event. CO2-Emissionen, die nicht vermieden werden können, werden zu 100% kompensiert. Folgende Klimaschutz-Projekte werden durch die CO2 Kompensation unterstützt:

- 2009: Biogasprojekt in Thailand zur Förderung erneuerbarer Energie.
- 2010: Biogasprojekt in Thailand zur Förderung erneuerbarer Energie.
- 2011: Klimaschutzprojekt im Hochland von Eritrea
- 2012: Klimaschutzprojekt in Peru (Effiziente Kocher)
- 2013: Sonnenkollektoren für Warmwasser in Haushalten in Bolivien
- 2014: Zugang zu sicherem Trinkwasser in Uganda und weltweit
- 2015: Weniger Abholzung des Regenwaldes dank effizienten Kochern in Kenia
- 2016: Kommunales Wiederaufforsten in Nicaragua
- 2017: Biogasanlagen für 9'000 Familien in Indien
- 2018: Entlastung der lokalen Wälder und der Biodiversität dank effizienten Kochern in Kenia
- 2019: Waldschutzprojekt im Amazonas, Brasilien



Die Projekte sind nach GoldStandard (CER / VER) oder vergleichbare Standards für hochwertige Klimaschutzprojekte zertifiziert. Die CO2-Kompensation durch Klimaschutzprojekt erfolgt mit unserem Partner Carbon Connect.

Massnahmenbereich: Energie + Infrastruktur, Ethik + Soziales





### Massnahme 3: Erneuerbare Energien

Bereits seit dem Jahr 2007 wird der gesamte Strombedarf im Stadion Letzigrund von reinem Solarstrom abgedeckt (100% ewz.solartop). Weltklasse Zürich nimmt dadurch zu Gunsten der Umwelt einen bedeutend höheren Strompreis in Kauf.

Auch im Sponsorenvillage wird auf erneuerbare Energien gesetzt. Die Zelte werden mit einer Pelletheizung beheizt. Die Pellets stammen ausschliesslich aus regionaler Produktion.

Massnahmenbereich: Energie + Infrastruktur



### Massnahme 4: Promotion der ÖV-Nutzung und gratis ZVV-Billet

Für die Stadionbesucher ist die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der ZVV-Zone 110 im Ticketpreis inbegriffen. Dies gilt auch für die Veranstaltung Weltklasse Zürich im Hauptbahnhof Zürich, welche einen Tag vor Weltklasse Zürich im Hauptbahnhof Zürich stattfindet. Nach dem Meeting werden die höchstmögliche Kapazität an Sonderbussen und Trams durch die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) bereitgestellt. In der Kommunikation wird der ÖV stark promotet (Website, Anschreiben, Tickets, Stadionscreen, Crowd Management).

Massnahmenbereich: Verkehr + Transporte







### **Massnahme 5: Recycling**

Im Stadion Letzigrund werden sämtliche Abfälle durch ein professionelles Unternehmen entsorgt und recycelt.

Massnahmenbereich: Abfall + Littering



### **Massnahme 6: Einbindung der Partner - Migros**

Sämtliche Rüst- und Speiseabfälle werden von Migros (Food & Beverage Lieferant für Athleten-Hotel und VIP-Catering im Stadion) gesammelt und durch die Recycling Energie AG zu Ökostrom verarbeitet, der dann in das Stromnetz eingespeist wird. Auch das Frittieröl wird recycelt und zu Bio-Diesel verarbeitet, welches dann als Treibstoff für die LKW-Flotte dient.

Zudem wird bei der Auswahl der Lebensmittel auf regionale und saisonale Produkte geachtet. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden zu Gunsten der Umwelt gerne in Kauf genommen.

Massnahmenbereich: Verkehr + Transporte, Lebensmittel





### **Massnahme 7: Einbindung der Partner - BMW**

Unsere Weltklasse-Athleten werden mit BMW-Fahrzeugen transportiert. Neben der „Freude am Fahren“ steht dabei auch die Nachhaltigkeit im Fokus. Bei der Planung der Fahrzeugflotte wird darauf geachtet, umweltfreundliche Fahrzeuge einzusetzen.

Massnahmenbereich: Verkehr + Transporte



### **Massnahme 8: Einbindung der Partner - Graphax**

Im Druckzentrum wie auch auf unserer Geschäftsstelle wird auf die Nachhaltigkeit beim Druck geachtet. FSC-zertifiziertes Papier für unsere Tickets und andere Drucksachen sind dabei genauso wichtig wie umweltschonende Drucktechnologien.

Energieeffiziente Geräte, Toner mit Biomassen-Anteil, ein innerbetriebliches Papierrecycling-Konzept, der Einsatz von Firmenfahrzeugen mit geringem Kraftstoffverbrauch und niedrigem CO2-Ausstoss sind nur einige wenige Beispiele für die vielen Nachhaltigkeits-Massnahmen die Graphax umsetzt und natürlich auch der Organisation von Weltklasse Zürich zugute kommen.

Massnahmenbereich: Energie + Infrastruktur





### Massnahme 9: Einbindung der Partner – onlinedruck.ch

Die Online-Druckerei der bc medien ag – onlinedruck.ch – ist in Sachen Nachhaltigkeit ein vorbildliches Unternehmen. Sämtliche Druckerzeugnisse werden in der Schweiz auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt, nicht-vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen werden über myclimate kompensiert. Auch im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit engagiert sich die bc medien ag.

Massnahmenbereich: Energie + Infrastruktur



### Massnahme 10: Einbindung der Partner - Feldschlösschen

Mit Verantwortung die Zukunft gestalten – das ist Feldschlösschen wichtig. Darum engagiert sich die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz für die nachhaltige Entwicklung in allen Geschäftsbereichen. Das Unternehmen setzt in der Logistik auf eine klimaschonende Warenbelieferung z.B. mit dem ersten 18-t-Elektro-Lkw der Schweiz. Die Solaranlagen auf den Dächern der firmeneigenen Gebäude in Rheinfelden, Givisiez und Satigny produzieren umweltfreundlichen Strom, während die Abwärme aus der Produktion der Brauerei in den Wärmeverbund Rheinfelden eingespeist wird. Dies ermöglicht die ökologische Beheizung von 600 Haushaltungen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Feldschlösschen beliefert Weltklasse Zürich CO<sub>2</sub>-neutral und unterstützt ausgewählte Klimaschutzprojekte von Swiss Climate.

Massnahmenbereich: Energie + Infrastruktur





### **Statement des Veranstalters**

Als einer der Schweizer Top Events ist es Weltklasse Zürich ein grosses Anliegen, ein nachhaltiger Event zu sein und in diesem Bereich eine Vorreiter-Rolle einzunehmen. Unser Nachhaltigkeitsengagement betrifft dabei nicht nur die Umwelt sondern berücksichtigt ebenfalls soziale Aspekte, vor allem in der Förderung des Schweizer Leichtathletik-Nachwuchses.

Gemeinsam mit unseren Nachhaltigkeitspartnern gazenergie und ecosport.ch wurde 2009 ein Konzept entwickelt, um Weltklasse Zürich als CO2-neutrales Event durchzuführen. 2009 und 2012 wurde das Umwelt-Engagement von Weltklasse Zürich zudem mit dem Nachhaltigkeitspreis von ecosport.ch ausgezeichnet.

Vielen Dank an unseren Nachhaltigkeitspartner:

